

Eine abenteuerliche Reise quer durch Bessarabien bis nach Transkarpatien

Der Westen der Ukraine ist längst wieder reif mit dem eigenen Wohnmobil bereist zu werden, so wie es einst auf unsren legendären Russland & Ukraine-Touren der Fall war. Die Rahmenbedingungen für Reisemobilisten haben sich 2017 spürbar verbessert – Visafreiheit für alle Seiten, korruptionsfreie Grenzen und vor allem eine wunderschöne Reiseregion heißen Sie willkommen. Erfahren Sie die Perlen der Ukraine vom altherwürdigen

Lemberg mit seinem restaurierten, historischen Zentrum und seinen wahrhaftigen Gebäudeschnitzereien über das Schloss Olesko bis zum schicken Kiew mit seinen hundert goldenen Kuppeln und der charmannten „Dame“ Odessa. Entlang des Schwarzen Meeres dringen wir bis ins riesige Donaudelta vor.

In Bessarabien, dem einstigen Fürstentum Moldau, sind Sie in einem der interessantesten und gleichzeitig unbekanntesten Land Europas, Moldawien, unterwegs. Kamjanez-Podilskyj, die pittoreske Stadt liegt genauso wie die Festung Khotyn auf einstigem bessarabischen Territorium.

Tief in der Karpatenukraine und Transkarpatien erleben wir herrliche und unbekannte Landschaften – ein wahrhaftiger Geheimtipp des nahen Osteuropas.



Reiseorganisation · Kostya Abert & Arthur Sebazungu

seit 2018 – 2 x durchgeführt



Reisetermin

Samstag, 1. August 2020
Treffen in Krakau, Polen

3.200 km Südosteuropa

Mittwoch, 26. August 2020
Reiseende in Kosice, Slowakei

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.890,- €**
Einzelfahrerzuschlag **690,- €**

Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Alle Übernachtungsgebühren
- ★ 9 Stadtbesichtigungen
- ★ Bootstour ins Donaudelta
- ★ Eintrittsgebühren lt. Programm
- ★ 5 landestypische Essen
- ★ Wechselstube an Bord
- ★ Ausflug nach Transnistrien
- ★ Weinprobe
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





1. bis 26. August 2020



1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz in Krakau.

2. Tag Erkundung der ehemaligen polnischen Hauptstadt, die bekannt ist für ihren mittelalterlichen Stadtkern und ihr jüdisches Viertel.

3. Tag Nach kurzer Fahrt erreichen wir Wieliczka, eines der ältesten und bekanntesten Salzbergwerke und UNESCO-Weltkulturerbe, welchem wir bis zum Mittag einen Besuch abstatten. Weiterfahrt bis auf einen Campingplatz bei Przeworsk.

4. Tag Grenzübertritt (in der geschlossenen Gruppe) von Polen in die Ukraine. Ankunft ab Mittag/Nachmittag in Lemberg. Abends stoßen wir beim gemeinsamen Essen auf unsere bevorstehende Reise an.

5. Tag Gleich zum Auftakt der Reise erleben wir bei einer Stadtrundfahrt durch Lemberg ein kulturelles Feuerwerk. Lembergs Altstadt ist Weltkulturerbe. Gleichzeitig ist viel Neues eingezogen – Schicke Brauhäuser, verschiedenste Restaurants und Spezialitätengeschäfte laden zum Schauen, Probieren und Verweilen ein. Selbst Gourmets kommen hier auf ihre Kosten.

6. Tag Der Tag gibt uns Zeit, noch einmal ins schöne Zentrum Lembergs zu pilgern. Die altherwürdige Stadt lädt ein, Souvenirs für Freunde und Verwandte zu kaufen. Lassen Sie sich einfach durch Lemberg treiben, seine Kirchen, Kopfsteinpflastergassen, Märkte und kultigen Kneipen.

7. Tag Auf dem Weg nach Dubno statten wir am Vormittag dem verwunschenen Schloss Olesko einen Besuch ab. Am Nachmittag erreichen wir das am Fluss Ikwa gelegene Dubno.

8. Tag Wir reisen durch weitläufiges Land und erreichen am Nachmittag die 3 Millionen Metropole Kiew – ein krasser Gegensatz zu den bisher durchfahrenen ländlichen Regionen.

9. Tag Wir besichtigen die Stadt mit den hundert goldenen Kuppeln, dem pulsierenden Platz der Unabhängigkeit und seiner Prunkstraße Chreschtschatyk.

10. Tag Zeit zur freien Verfügung: Zeit zum individuellen Genießen des neuen modischen Kiews: Schlendern Sie über großzügige Promenaden, Märkte, Plätze und Parks.

11. Tag Die nächsten Etappen führen uns nach Süden bis ans Schwarze Meer. Doch nächstigen werden wir zunächst in Uman. Hier besuchen wir den Sofijiwka-Park, der mit seinen märchenhaften Gartenbaulandschaften, Grotten, Spiegelteichen und phantastischen Skulpturen zu einem der schönsten Parks Europas zählt.

12. Tag Wir starten zeitig von Uman und erreichen Odessa auf der neu ausgebauten Europastraße vor dem Einsetzen der Rushhour.

13. Tag Besichtigung der alten Dame Odessa. Nachmittags kann man die typische Odessa-Atmosphäre beim Schlendern über die Einkaufs- und Flaniermeilen der Stadt genießen oder alternativ einen Ausflug in die weit unter der Stadt verzweigten Katakomben unternehmen.

14. Tag Wir reisen entlang des Schwarzen Meeres bis an den Ostrand des riesigen Donaudeltas. Nachmittags unternehmen wir einen Bootsausflug in einen Teil des Deltas.

15. Tag Wir haben das einstige Bessarabien erreicht und reisen gemeinsam über die ukrainisch-moldauische Grenze. Am späten Nachmittag erreichen wir die moldauische Hauptstadt Chisinau.

16. Tag Stadtbesichtigung per Autobus und zu Fuß. Modernes und Sowjetisches treffen hier aufeinander. Am Abend begeben wir uns auf eine kulinarische Reise durch Moldau.

17. Tag Tagesausflug in Transnistriens Hauptstadt – wir erleben ein Stück absurdes Europa – ein Land und Bürger ohne internationale An-



erkennung, aber mit eigener Währung, eigenen Reisepässen und der Großfirma Sheriff, die nicht nur Politik macht, sondern auch den Fußballclub FC Sheriff betreibt.

18. Tag Über moldauisches Land reisen wir durch Gebiete, wo die Zeit stehen geblieben ist. Am Nachmittag Bummel durch das Städtchen Balti und Zusammenkunft mit den Einwohnern.

19. Tag Wir verlassen Moldawien, das uns mit seinen gastfreundlichen Menschen in guter Erinnerung bleiben wird. Fahrt bis ins landschaftlich sehr reizvoll gelegene Kamjanez-Podilskij.

20. Tag Stadtekursion zur Festung und durch die armenischen, jüdischen, polnischen und ukrainischen Viertel von Kamjanez-Podilskij, einer der ältesten Städte des Landes. Weiterfahrt nach dem Mittagessen zu dem am Dnjestr-Fluss gelegenen Festungskomplex Khotyn. Am frühen Abend erreichen wir das in einer Hügellandschaft malerisch gelegene Czernowitz.



21. Tag Der ganze Tag gehört Czernowitz, sicherlich eine der schönsten Städte der Ukraine. Wir besuchen im Rahmen der Stadtbesichtigung auch den imposanten Ziegelbau auf dem Bischofsberg, die ehemalige Residenz des Metropoliten der Bukowina.

22. Tag Erst westlich von Czernowitz haben wir die Bessarabiendurchquerung vollbracht. Nun fahren wir tief nach Transkarpatien und erreichen nach einer der landschaftlich schönsten Fahretappen den Kurort Jaremtsche.

23. Tag Wir stehen im Herzen der Ukraine in den Karpaten. Heute wandern wir im Nationalpark Synewyr bis zum gleichnamigen und größten auf knapp 1.000m Höhe gelegenen See in Transkarpatien.

24. Tag Wir reisen entlang der malerischen Karpaten und treffen nachmittags in Uschhorod ein. In der Grenzstadt feiern wir mit einem Festessen.

25. Tag Aufgrund des gestrigen Abends starten wir zu gemäßigter Zeit zur Stadtbesichtigung von Uschhorod.

26. Tag Wir verlassen die Ukraine und treffen im slowakischen Kosice ein. Es war originell, skurril, schön, warmherzig, voller unvergesslicher Eindrücke.